

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

3.5.1860 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Donnerstag den 3. Mai

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert. *inm.*

An Heeren in Lausanne. — An Ziegler in Stuttgart. — An das Bürgermeisterramt in Hagsfeld. — An Bürgermeister in Hagsfeld. — An Kaufmann in Berlin. — An Gombrich in Rastatt. — An Säger in Etenkofen. — An das Bürgermeisterramt in Buchheim. — An Scholl in Eschelbronn. — An Seig in Liedolsheim. — An Erbsenbecher in Weinhelm. — An Fiske in Eisenberg. — An Krämer in Heidelberg. — An Döberich in Guttingen. — An Reibold in Feudenheim. — An Cornelius in Bobstadt. — An das Bürgermeisterramt in Knielingen. — An Mayer in Eplingen. — An Jacobi in Wesel. — An Schreyer in Hamburg. — An Abele in Untergrombach. — An Scherer in Balgen. — An Schorle in Sennfeld. — An Link in Frankfurt a. M. — An Becker in Mannheim. — An Reinold in Paris. — An Carlein hier. — An Dörbeck in Eggenstein. — An Meyer in Mannheim. — An Busch in Friedberg. — An Fischer in Mannheim. — An das Bürgermeisterramt in Spechbach. — An Lind in Frankfurt a. M. — An Diez in Offenbach. — An Schmück in Offenbach. — An Reuß in Frankfurt a. M. — An Basse in Dillenburg. — An Venables in Donaueschingen. — An Walzer in Mannheim. — An Keller in Dreisen. — An Blum in Sinsheim. — An Kammerer in Trier. — An Gasperich? — An Sortet? — An Schagonner poste restante in Zürich. — Ein rekommandirtes Schreiben an Schuch in Waronisch.

Retour-Fahrpoststücke:

An Pipp in Landsbut. — An Degenfeld in Mannheim. — An Mayer in Schonach. — An Hahn in Pforzheim. — An Schulze in Alzei.

Karlsruhe, den 1. Mai 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mitglieder der neu eingetheilten Compagnien werden eingeladen, die Wahlen ihrer Hauptleute und deren Ersatzmänner statutengemäß vorzunehmen, und zwar:

die erste Compagnie Samstag den 5. Mai, Abends 8 Uhr,

„ zweite „ Montag „ 7. „ „ „ „

„ dritte „ Mittwoch „ 9. „ „ „ „

Die jedesmalige Zusammenkunft hierzu ist im

Café Beck

und wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten. Jedem Mitgliede wird vorher ein gedrucktes Verzeichniß seiner Compagnie zugestellt.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

inm. Nr. 5,320. Hautboist Ludwig Kling von Karlsruhe, welcher sich auf die diesseitige Auforderung vom 12. März d. J., Nr. 3,289, seither nicht dahier gestellt hat, wird hiemit in die gesetzliche Strafe von 1200 fl. verfällt und seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 30. April 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Schweizer.

Bekanntmachung.

inm. Nr. 5,255. Christian Friedrich Neuter von hier, zur Zeit in Nordamerika, hat um Auswanderungserlaubniß nachgesucht. Diesem Gesuche wird

entsprochen, wenn binnen 8 Tagen keine Ansprüche an denselben hier angemeldet werden.

Karlsruhe, den 30. April 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Schweizer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Geheimenrath Karl Ziegler Wittwe, Susanna, geborene Dabollet von hier, werden die Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, verschiedene werthvolle Kupferstücke,

am Montag den 7., Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Mai d. J., je

2. 4. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99.

2. 4. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99.

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr
beginnend, in der Wohnung, Waldstraße Nr. 1,
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Eichene Abfall-Klöbze und Späne-Versteigerung.

hy. M. W. S.
Freitag den 4. Mai, Nachmittags
3 Uhr, läßt Unterzeichneter 100 Loos eichene
Abfallklöße und Späne zu Maximiliansau, badi-
scher Seite, beim Gasthof zum Rheinbade verstei-
gern. **E. Thunes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rechtshaler.
Amalienstraße Nr. 49 ist eine schöne
Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche,
Keller etc. wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

imml. Jul. Geisendorfer
Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock des
Seitenbaues, sind 2 ineinandergehende Zimmer
ohne Möbel an eine solide Person auf den 1. Juni
oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im
zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

imml. Weber, Driffhaus.
Spitalstraße Nr. 37, im zweiten Stock, sind
auf den 1. Juni d. J. 2 ineinandergehende, tape-
zirte Zimmer, unmöblirt, an einen ledigen Herrn
zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im
zweiten Stock daselbst im Vorderhause.

Zimmer zu vermieten.

Kempff.
Blumenstraße Nr. 11, im zweiten Stock, sind
drei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen
an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Naijinger.
Alte Waldstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock
drei schön möblirte Zimmer bis 1. Juni zu ver-
mieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zittel.
Drei schön möblirte Zimmer, wovon 2 auf
die Straße gehen, sind sogleich an Herren zu
vermieten. Näheres Wlserstraße Nr. 28 im zweiten
Stock. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

Wohnung zu vermieten.

imml. Prof. Wertheimer,
Langstr. 138.
In der Langenstraße, unweit der Infanterie-
Kaserne, ist im dritten Stock eine sehr freundliche
Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Alkof, nebst
allen Erfordernissen, sogleich beziehbar, an eine
stille kinderlose Familie zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

imml.
Ein junger ordnungsliebender Gewerbsmann
sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 bis
3 Zimmern oder 2 Zimmer und Alkof nebst Zuge-
hör zu miethen. Näheres zu erfragen Kronenstraße
Nr. 2 im untern Stock.

Laden und Keller zu vermieten.

imml. Lav. Non-
Ein geräumiger Laden nebst einem daranstoßen-
dem Zimmer und zwei gewölbte Keller sind zu-
sammen oder theilweise zu vermieten. Näheres
Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch. *burger.*

Wohnungsgesuch.

hy. Schweizer
Eine stille Familie ohne Kinder sucht sogleich
oder bis 1. Juni eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche nebst Zugehör. Zu erfragen auf dem Kontor
des Tagblattes. *Reinhardt, 9*
III. Stock.

Vermischte Nachrichten.

hy.
[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut
nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern
hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wald-
straße Nr. 38.

imml.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, im
Alter von 17 Jahren, sucht unter ganz bescheidenen
Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße
Nr. 193, im untern Stock.

hy.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen, putzen, spinnen, überhaupt allen häus-
lichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse
hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in
der Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus, im zweiten
Stock.

hy.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bür-
gerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht eine
Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen
in der Kronenstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

hy.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön
waschen, putzen, spinnen und bürgerlich kochen
kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuz-
straße Nr. 5 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

hy.
Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht. Nä-
heres im Darmstädter Hof.

hy.
N. B. Nr. 1809. **Kellermädchen,**
kann ein solides und gewandtes, das reinlich
und mit guter Empfehlung versehen ist, sogleich
gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Verlorenes Papiergeld.

hy.
Gestern Abend ging vom Gasthaus zum Ritter
an durch die Lange-, Adler- und Zähringerstraße
bis zur Stadtpost ein 10 fl. und ein 2 fl. Schein
verloren. Der redliche Finder wird gebeten, den-
selben gegen Belohnung auf dem Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Durlach. Dienstantrag.

imml. hy.
Es wird eine gewandte Kellnerin gesucht,
welche gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere im
Gasthaus zur Blume in Durlach.

hy.
In der evangelischen Kirche sind mehrere
Taschentücher und ein Sonnenschirm liegen
geblieben und können bei Stadtmeshner **Laukin**
in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige.

Eine nur wenig gezeichnete **Gitarre** ist zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schienenherd** mit zwei Wasserhäfen, Bratofen und Rechaud ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein eiserner **Kochherd** mit 4 Häfen und Bratofen, sowie ein sogenannter **Kaffeherd** mit 2 Häfen werden verkauft in der Adlerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird ein zweifüßiges **Wägelchen** zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Reine Weinflaschen, insbesondere Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$, gebräuchtes **Packstroh**, Verschlüsse u. **Packfisten** von $3\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Cubikfuß Raum-Inhalt, werden in größeren und kleinen Partien angekauft und gut bezahlt: Amalienstraße Nr. 37.

Kaufgesuch.

Die **Didaskalia** von den Jahrgängen 1856, 1857 und 1858 werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises beliebe man bei **Müller & Gräff** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an die Hinterlassenschaft des Groß-Generalmajors von **Renz** eine Forderung zu machen hat, wolle die Rechnung baldigst im Haus Nr. 219 der Langenstraße im zweiten Stock abgeben.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im inneren Zirkel Nr. 33 (Eck der Herrenstraße und des inneren Zirkels).

Karlsruhe, den 1. Mai 1860.

Süß,

Notar des Distrikts III.

Bekanntmachung.

Das **Stadtbaupolizei-Bureau** befindet sich nun **Linkenheimerstraße Nr. 5.**

Wohnungsveränderung.

Medizinalrath **Dr. Volz** wohnt **Baldstraße Nr. 1**, Eingang im inneren Zirkel durch das Hofthor.

Wohnungsveränderung.

Albert Zittel, beeidigter Dollmetscher und Sprachlehrer, wohnt nun **Adlerstraße Nr. 28** im zweiten Stock. Derselbe fertigt alle

Uebersetzungen aus der französischen, englischen, russischen und den übrigen europäischen Sprachen in die Deutsche und umgekehrt; er ertheilt

Unterricht: 1. im Deutschen an Nichtdeutsche; 2. im Französischen, Englischen, Russischen, Italienischen und Spanischen, praktisch und wissenschaftlich Sprachenvergleichung. Lektüre fremder Zeitungen, der Classiker, technischer und anderer Fachschriften. Handelscorrespondenz. Conversation. 3. im Lateinischen und Griechischen und den übrigen Unterrichtsgegenständen aller Classen des Lyceums, der polytechnischen Vorschulen und der untern mathematischen Classe, sei es zum Zweck der Nachhülfe, Repetition oder der Befähigung zum Eintritt in die Kriegsschule und das Polytechnikum oder zur Ablegung des Gymnasial-examens. — Von Morgens 5 bis Abends 10 Uhr, in und außer dem Hause.

Logisveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß derselbe seine bisherige Wohnung vor dem Ettlingerthor verlassen hat.

Empfehlend zeigt derselbe zugleich an, daß er Umzüge in und außerhalb der Stadt mittelst eines neu erbauten geschlossenen Wagens von 120 Centner Tragkraft übernimmt. Bestellungen wollen gefälligst in der **Kronenstraße Nr. 4** bei dem Unterzeichneten selbst gemacht werden.

Chr. Dees, Möbelpacker.

Entöltes Cacaopulver, Chocolate in verschiedenen Sorten, frische Drops und Rettig-Bonbons in bester Qualität bei

Theodor Bauer,
Jähringerstraße Nr. 78.

Paraffin-Kerzen,

in verschiedenen Sorten,

Lederal- und Milli-Kerzen

empfehlen in schönster Waare billigt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Ungebleichten**Fenster-Stramin**

in allen Breiten empfiehlt

Gustav Lang.

2. Zmal.

m. w. g. m.

n.

K. m. f. g.

h. g.

3.

1. mal.

2. mal.

mal.
Kon-
wger.weiger
ma. H. 9
H. 10.

mal.

mal. h. g.

Kaffee,

Imml. von letzter Auktion, ist in allen vorzüglichen Nummern heute eingetroffen bei
C. Däschner.

Blumen und Federn

Imml. über den
Mondtag,
x. x.

in reicher Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Reisetaschen,
Damentaschen

in schönster Auswahl

billigst bei

S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Anzeige.

Imml.
S. n.
B. Mai.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer habe ich von der bewährten Doppel-Klettenwurzel-Tinktur und von dem ächten, nicht nur sogenannten, Klettenwurzelöl des Hrn. Fr. Mayer, Chemiker und Apotheker in Heilbronn, eine Niederlage bei den Herren Arheidt & Cie. in Karlsruhe gegründet.

Mannheim, im Mai 1860.

Conrad Gerold,
Generalagent.

Unter Berufung auf vorstehende Anzeige empfehlen wir das bewährte Fabrikat des Herrn Mayer der besondern Beachtung.

Wir verkaufen beide Mittel zu denselben Preisen, wie sie in Mannheim abgegeben werden.

Karlsruhe, im Mai 1860.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Imml. Gemalte Fensterrouleaux,
Storzeuge, Drillich, Fensterstramine empfiehlt

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Cigarren.

Imml.

Mein Lager in Cigarren, auf's Beste assortirt, bringe hiemit in empfehlende Erinnerung, und mache hauptsächlich auf die beliebten und gelagerten Sorten, als:

Trabucillos,
El Aquilla,
La Norma,
Silva &c. &c.

aufmerksam und empfehle solche bestens.

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Wachstaffet

Imml.

in vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
Gustav Lang.

Korbwägen

zum Fahren der Kinder, mit und ohne Federstellen dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt
S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.

Christian Kiemp.

CAFÉ BECK

Lagerbier aus der Brauerei von
J. Sack,

Bockbier in Flaschen v. J. Sack,
Münchener Flaschenbier von
Spatenbräu,

wozu ergebenst einladet

Ed. Beck.

**Extra-Lagerbock,
Export-Gebräu**

bei

Karl Neble.

Lagerbier

wird heute Abend angestochen bei
G. Schubert, Bierbrauer.

Tagesordnung der I. Kammer.

17. Sitzung

auf
Freitag den 4. Mai 1860,
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des zweiten Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Zuständigkeit und das Verfahren in Rechtspolizeisachen betreffend, erstattet von Stadtdirektor Graf von Hennin.
- 3) Diskussion der Berichte:
 - a. des Hofraths Dr. Schmidt über die Motion des Geh. Hofraths v. Mohl in Betreff der Proklamation gemischter Ehen;
 - b. des Geh. Hofraths von Mohl über den Gesetzesentwurf, die Erbauung einer Wiesenthal-Eisenbahn durch Privatunternehmen betreffend.
- 4) Bericht des Geh. Hofraths von Mohl und Diskussion über mehrere Petitionen aus dem Schwarzwald, die Eisenbahn betreffend.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Schlossermeister dahier etablirt habe, und daß ich das bisher von mir geleitete Geschäft meines seligen Vaters in Gemeinschaft mit meiner Mutter fortführen werde.

Indem ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, soll es mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen durch solide, pünktliche und möglichst billige Bedienung zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 29. April 1860.

Karl Lange, Schlossermeister, Stephaniensstraße Nr. 21.
Firma: **Chr. Lange, Münzschlosser.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die **Pariser Stroh- und Phantasie-Hüte**, sowie **Pughäubchen** eingetroffen sind, und erlaube mir, zugleich mein neu eröffnetes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1860.

Karoline Krumm, Modistin,
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104.

Die Seide-, Woll- und Handschuh-Wascherei

von **Amalie Kallmann**

befindet sich nun Langestraße Nr. 110 im zweiten Stock (Frauenverein), und bitte ich, mit der Zusicherung solider und billiger Bedienung, um recht zahlreichen Zuspruch.

Danksagung.

Für die Familie des verstorbenen Kanzlei-Gehülfen Keller habe ich Liebesgaben erhalten:

Von Ungenannt 30 fr.; A. B. 24 fr.; Ungenannt 30 fr.; Maier 1 fl.; Revisor B. 2 fl.; W. Sch. 2 fl.; L. H. u. C. S. 2 fl.; D. M. 1 fl.; N. W. 1 fl.; L. 1 fl. 30 fr.; W. P. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; A. v. K. 1 fl.; A. C. Kühenthal u. Schweser 2 fl. 15 fr.; Frau Kanzleirath Wieland 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Kl. 1 fl. 30 fr.; Antiquar M. M. B. 1 fl. 45 fr.; L. W. 1 fl. 30 fr.; W. Br. 2 fl. 20 fr.; Fr. v. B. 1 fl.; G. Kühenthal 1 fl. 45 fr.; Fr. v. B. 1 fl.; Fr. v. B. 1 fl. 45 fr.; Wittve B. 2 fl. 20 fr.; C. B. 5 fl.; von einigen Familiengliedern 3 fl. 42 fr.; M. K. 5 fl.; W. E. 1 fl.; F. Sch. 35 fr.

Zusammen 49 fl. 21 fr.

Früher 272 fl. 1 fr.

Im Ganzen 321 fl. 22 fr.

Mit herzlichstem Dank:

Karlsruhe, den 30. April 1860.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Mai. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient.

Hierauf: **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in einem Akt, nach Heinrich v. Kleist, von Friedrich Ludwig Schmidt. Cantal u. Adam: Hr. Förster, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, als zweite Gastrolle.

Samstag den 5. Mai. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing. Nathan: Hr. Förster, zur dritten Gastrolle.

Notizen für Freitag 4. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Kriegsrath Mozer Wwe., 9 Uhr Vormittags, Langestraße Nr. 122.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

| 30. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 6½ | 28" 1,5" | Dst | hell |
| 12 " Mitt. | + 13 | 28" 1,5" | Nordost | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 11 | 28" 1,5" | " | " |
| 1. Mai | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 28" —" | Dst | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 13½ | 27" 11,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 14 | 27" 10" | " | " |

Gestorben:

2. Mai. Christian Dimpfel, Tagelöhner, ledig, alt 32 Jahre.
2. " Friederike Baumberger, ledig, alt 64 Jahre, Vater + Zollinspektor Baumberger.
2. " Elise, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Locomotivführer Hof.
2. " Katharine Elisabeth, alt 5 Tage, Vater Kanzleiassistent Schaaf.

1 mal.

2 mal.

2. mal & wann Platz ist.

Zuml. **Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun **Carl der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14** eingezogen ist. Für das bisherige Zutrauen höflichst dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen. Zugleich empfiehlt er sein wohlaffortirtes Waarenlager, bestehend in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, bestens.

Otto Munding, Hofmesserschmied.

Geschäftsempfehlung.

Zuml. Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß er vom heutigen Tage an seine bisher unter der Firma **Fr. Kaufmann** betriebene

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung

unter eigenem Namen fortsetzen wird.

Für das bisher genossene Zutrauen höflichst dankend, bittet der Unterzeichnete dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen, bei diesem Anlasse alle in diese Branche einschlagenden Artikel zu geneigter Abnahme bestens empfehlend.

Richard Haas,

Lyceumsstraße Nr. 1.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Johann Peter Hebel's Werke,

Fünfte Ausgabe oder Zweite sehr elegante Ausgabe in drei Bänden kl. 8°.

enthaltend außer Anderem:

Hebel's Leben. — Zu Hebel's Ehrengedächtniß vom Adjunkten des rheinländischen Hausfreundes. — **Alemannische Gedichte** (2 Abtheilungen). — Gedichte in hochdeutscher Sprache. — Räthsel, Charaden und Logogryphen. — **Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes** (2 Abtheilungen). — Vermischte Aufsätze 2c. 2c.

Preis für alle drei Bände broschirt nur 2 fl. 12 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sebzig, Kfm. von Homburg. Hr. Billing, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Haberer, Kfm. von Mannheim. Hr. Kemmele, Thierarzt von Freiburg. Hr. Lindörfer, Part. v. Köln.

Deutscher Hof. Hr. Bertele, Kfm. v. Berlin. **Englischer Hof.** Hr. Baron v. Neumann und Hr. Haller, Dr. von München. Hr. Parson, Rent. von London. Hr. Kühnhoff, Part. von Aachen. Hr. Schmitz, Kfm. von Bockenheim. Hr. Steinmüller, Kaufm. von Worms. Hr. Schneeganz, Part. v. Elberfeld. Hr. Hildermann, Kfm. v. Meran.

Erbprinzen. Sr. Durchl. Fürst Salm v. Offenburg. Frau Kortini v. Stuttgart. Hr. v. Wahlberg, Hauptmann v. Rastatt. Hr. Bassoll, Rent. von Aachen. Hr. Fischer, Rent. von Lugano. Hr. Schede, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hasler, Kfm. v. Schneeberg.

Goldener Adler. Hr. Huber, Brauereibesitzer v. Achern. Hr. Bering, Hotelbesitzer von Oberkirch. Hr. Armbruster, Architekt v. Baden. Hr. Becker, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr. Hewel, Kfm. v. Köln. Hr. Bogt, Kfm. von Lahr.

Goldener Ochse. Hr. Walter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. v. Gichtersheim. Hr. Kiefer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Wegger, Kfm. v. Wachingen. Hr. Schwalbe, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hr. Dr. Häuffer, Professor v. Heidelberg. Hr. Giese, Inspektor von Gotha. Hr. Stoll, Kaufm. von Mannheim. Hr. Peter, Kunstmüller v. Hermingen. Hr. Smelin, Kunstmüller v. Pfullingen. Hr. Esch, Kunstmüller v. Urach.

Hötel Große. Hr. Baron von Roggenbach, Gutbes. v. Freiburg. Hr. Schottmann u. Hr. Kayser, Part. von Dortrecht. Hr. Schädler, Part. v. Wilchams. Hr. Gah, Prid. v. Donaueschingen. Hr. zur Linden, Part. v. Freiburg. Hr. Levis, Rent. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Frei, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brandschidt, Kaufm. v. Mainz. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Nittel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerbaur, Kfm. v. Bremen. Hr. Gutbrod, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Linke, Kfm. v. Hanau.

Rassauer Hof. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Ganzheim. Hr. Stein, Kfm. v. Ringolsheim. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Karlebach, Kfm. v. Worms. Hr. Bär, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmieheim.

Rheinischer Hof. Hr. Schabinger, Kfm. v. Michelsfeld. **Rothes Haus.** Hr. Gog, Part. von Frankfurt. Hr. Walz, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Nisler, Kfm. mit Frau u. Frau Sigrard v. Schönwald.

In Privathäusern.

Bei Werkführer Sabitzki; Hr. Facker mit Frau v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.